



Impuls



Editorial



*Christian Larisch
Geschäftsführer*

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrte Ärztinnen und Ärzte,

das Jahr 2014 hat mit weiteren Meilensteinen in unserer Krankenhausgeschichte begonnen. Im März wurden wir zum Akademischen Lehrkrankenhaus der Universität Münster ernannt und am 11. April wurde das 2. Herzkatheterlabor eröffnet, mit dem wir nun durch modernste technische Ausstattung auf Augenhöhe mit den anderen großen kardiologischen Zentren sind. Neue Wege sind geebnet und wir freuen uns auch weiterhin auf die gute Netzwerkarbeit und Kooperation mit Ihnen zum Wohle der Patienten und deren Angehörigen.

In diesem Sinne, Ihr

Christian Larisch, Geschäftsführer

/// DREIFALTIGKEITS-HOSPITAL LIPPSTADT

Modernste Interventionen...

Herzkatheter-Ablationen



Dr. Offers führt gemeinsam mit Dr. Schlösser (Klinikum Bielefeld) eine Herzkatheterablation bei Vorhofflimmern durch.

Seit einigen Monaten hat Lippstadt ein hoch modernes Herzkatheterlabor und bietet somit ein breites Leistungsspektrum an diagnostischen und interventionellen Möglichkeiten weit über die Region hinaus. Modernste technische Ausstattung und die fachliche Kompetenz eines 7-köpfigen Kardiologenteams sowie einer engen Kooperation mit dem Klinikum Bielefeld und der Schüchtermann-Klinik in Bad Rothenfelde bereiten den Weg für ein modernes kardiologisches Zentrum. So reiht sich das Dreifaltigkeits-Hospital in die großen, umliegenden Herzzentren ein. Moderne kardiologische Zentren bestehen heute aus vier Säulen: der nicht-invasiven Diagnostik, dem Device-Bereich (Schrittmacher, Defibrillatoren, kardiale Resynchronisations-Therapie), der invasiven koronaren Diagnostik und Intervention und der Elektrophysiologie.

Radiofrequenz-Ablationen



Dr. Zeidler und Dr. Albert mit »RITA«.

»RITA ist endlich da«. Dr. med. Christoph Albert (Ltd. Oberarzt Chirurgie) und Dr. med. Joachim Zeidler (Chefarzt Innere Medizin II) freuen sich über das neue Gerät zur Radiofrequenz-Ablation (RFA)(RITA – Radioinduzierte Thermo-Ablation). »Lange haben wir darauf gewartet und nun können wir weit über unsere Region hinaus eine hoch moderne und sehr vielversprechende Methode zur kurativen und auch palliativen Behandlung von Tumoren und Metastasen in der Leber, Niere und Lunge durchführen«, so Dr. Albert. »Wir haben auch bei den Geräten zur Durchführung der Radiofrequenz-Ablationen sehr gezielt in die marktführende Technik investiert, um das Behandlungsspektrum für Tumorpatienten zu erweitern und dabei den Sicherheitsaspekt weiter zu optimieren«, so Geschäftsführer Christian Larisch.

Weiter auf Seiten 2 und 3...